

# Entwicklung der Landwirtschaft - Flächenverbrauch



In den vergangenen Jahrzehnten veränderte sich die Struktur der Landwirtschaft in Bayern grundlegend. Effiziente Maschinen und Hilfsmittel ersetzen und erleichtern heute die schwere körperliche Arbeit von damals. Dörfer und landwirtschaftliche Flächen verändern sich, Höfe sterben, der Wettbewerb und die Anforderungen an die Produktivität landwirtschaftlicher Betriebe steigt.

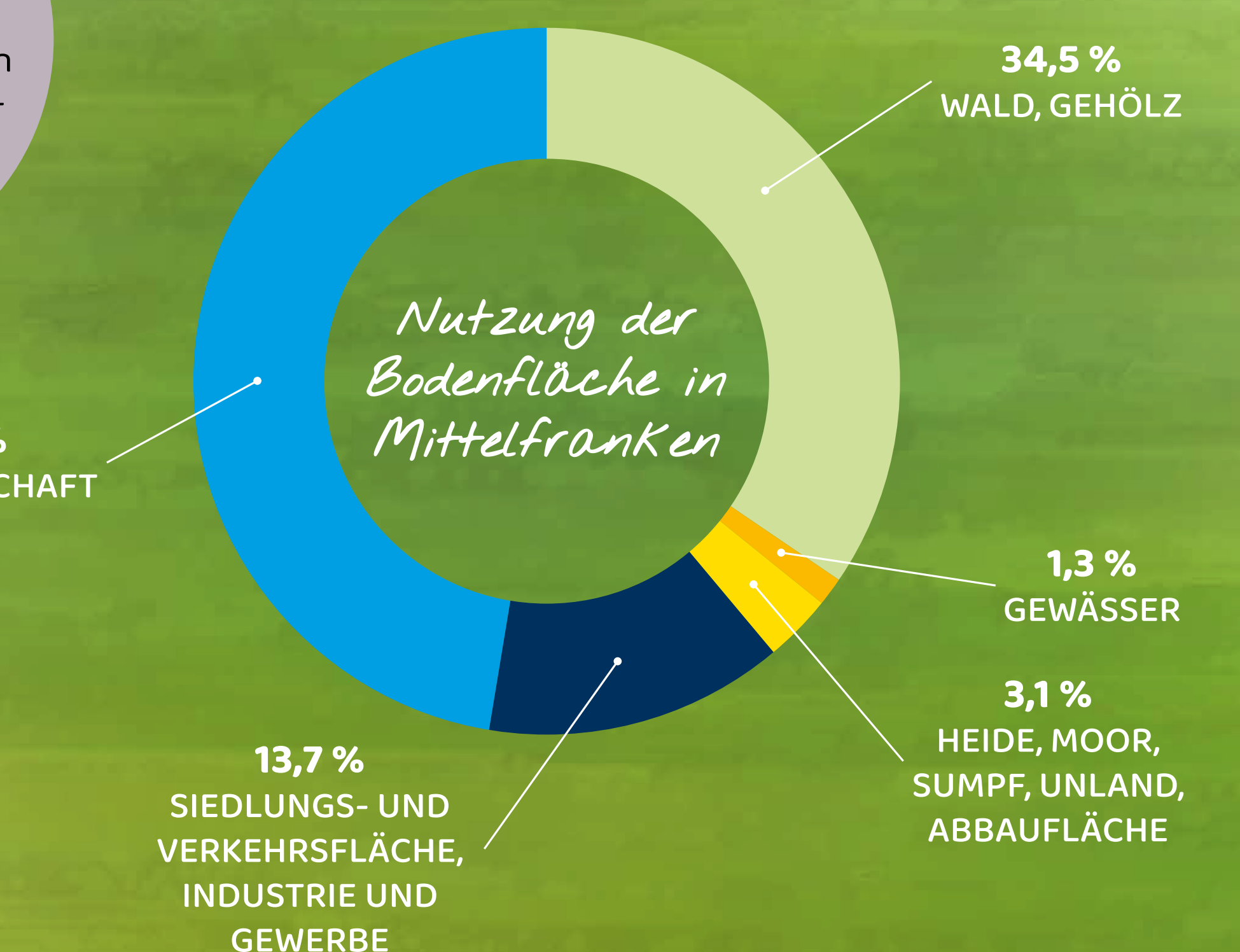
**Viel weniger  
Landwirt\*innen  
ernähren heute viel  
mehr Menschen.**

1 Landwirt\*in ernährte  
1960 **17** Personen  
1990 **75** Personen  
2000 **127** Personen  
2022 **137** Personen



## **Kernkompetenzen**

-  **Schwerpunkt Handarbeit**  
Früher halfen Familie und Freunde zusammen, die schwere körperliche Arbeit bei der Tierhaltung, Ernte und die Erzeugung von Nahrungsmitteln gemeinsam zu schaffen, um sich selbst versorgen zu können.
-  **Schwerpunkt Maschinen**  
Heute tragen hochtechnisierte landwirtschaftliche Maschinen maßgeblich zur Steigerung der Produktivität bei, um die Bevölkerung mit Nahrungsmitteln zu versorgen. Aufgrund der hohen Investitionskosten schließen sich Landwirt\*innen in Vereinigungen zusammen, um teure und große Maschinen gemeinsam nutzen zu können.
-  **Schwerpunkt Energie**  
Seit Jahrtausenden dienen landwirtschaftliche Produkte nicht nur der Ernährung, sondern werden auch als Rohstoff für Bau und Energie genutzt. Der rasant steigende Verbrauch verknappt die fossilen Energieträger und lässt die Bedeutung der Energie- und Rohstoffbereitstellung durch die Landwirtschaft stark steigen.



## **Strukturwandel**

Die Verbesserungen der Infrastruktur und Erwerbsmöglichkeiten außerhalb der Landwirtschaft in Industrie, Handel und Gewerbe mit geregelten Arbeitszeiten und Urlaub führten zu einem Abzug von Arbeitskräften und einem Strukturwandel in der Landwirtschaft.

## **Erwerbswandel**

Der wirtschaftliche Druck lässt kleine Betriebe weichen oder in den Nebenerwerb abwandern. Alternative Betriebszweige müssen gefunden werden, um zu überleben. Die verbleibenden Betriebe unterliegen permanenten Produktions- und Effizienzsteigerungen.

## **Arbeitswandel**

Die Digitalisierung ermöglicht es heute, Arbeitsgänge mit modernsten Maschinen effizienter und nachhaltiger zu gestalten. Satelliten ermöglichen optimierte Düngung, Drohnen spüren Rehkitze vor der Mahd auf, Kühe wählen den Zeitpunkt des Melkens am Melkroboter selbst.

## **Produktionswandel**

Die Art und Weise der Bodenbearbeitung, Düngung, Pflanzenschutz und Tierhaltung bestimmen heute die Produktionsform der Landwirtschaft. Die ökologische Landwirtschaft unterliegt dabei deutlich strengeren Regeln und Gesetzen als die konventionelle.

*Schaut mal  
Kinder...*



*Habt Ihr das gewusst?*  
Herbstferien waren früher Kartoffelferien, weil auch die Kinder bei der Kartoffelernte helfen mussten!

Weitere  
Informationen  
zum Thema  
gibt es hier:

